



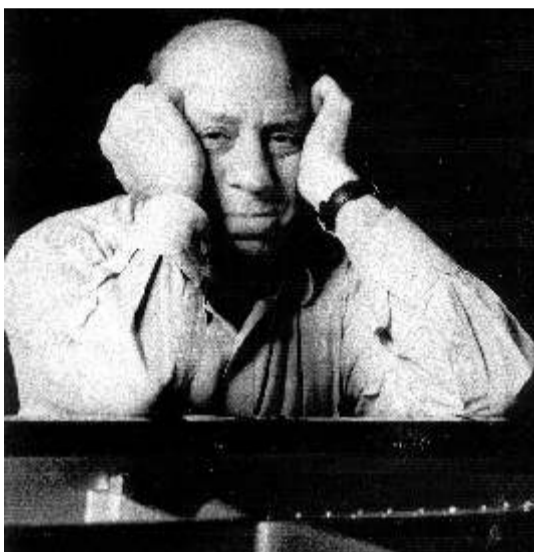
**Freitag, 7. März 2003, 20.30 Uhr**

**€ 10,-/15,-**

## Häns'che Weiss - Vali Mayer

Häns'che Weiss (g), Vali Mayer (b, voc)

Es gibt wenige Musiker, die regelmäßig alle Jahre im Neuburger Jazzclub auftreten und eine große Anhängerschaft erobern konnten. Zu diesen Ausnahmen zählen Häns'che Weiss und Vali Mayer. Der Gitarrist, der zunächst mit dem Schnuckenack Reinhardt Quintett und dann mit seinem Häns'che Weiss Quintett wesentlichen Anteil an der Verbreitung des „Zigeunerjazz“ in Deutschland hatte, besticht heute durch ein magisch-poetisches Gitarrenspiel. Mit 47 Jahren, so scheint es, hat Häns'che Weiss nicht nur eine unglaubliche musikalische Reife erlangt, sondern auch die Musik im allgemeinen und den Jazz im besonderen für sich neu entdeckt. Immer aufs Neue verblüfft er mit atemberaubender Virtuosität, strahlt aber heute eine unglaubliche Ruhe und Souveränität aus und erstaunt seine Zuhörer mit einem einmaligen Feeling für besondere musikalische Momente. Bei all dem ist seine Performance voll Tempo, Witz und Spontantät. Vali Mayer ist ein Kontrabassist der Sonderklasse, dem man ebenso fasziniert wie vergnügt zuhört und zuschaut. Er verfügt über jedes spieltechnische Mittel und - das ist seine größte Stärke - geht steigend auf seinen Partner ein, dass er diesen immer wieder zu Höchstleistungen anspricht. Zwei außergewöhnliche Musiker, deren Zusammenspiel tatsächlich vergessen lässt, dass hier nur zwei Leute auf der Bühne stehen



**Samstag, 8. März 2003, 20.30 Uhr**

**€ 20,-/15,-**

## Martial Solal Trio

**Art Of Piano 69**



Martial Solal (p), Mads Vinding (b), John Riley (dr)

Mit Martial Solal reiht sich eine weitere lebende Legende in die Liste des Birdland-„Who's Who“ ein. Die New York Times nannte ihn unlängst den größten lebenden Jazz-Pianisten Europas und zweifellos gehört er zu den Stil bildenden Vertretern seines Instruments, von vielen ehrfürchtig auch „Solalizing“ genannt. Es ist aber nicht nur seine abenteuerliche technische Brillanz, um die er wohl von seinen Kollegen beneidet werden dürfte. Auch harmonisch, rhythmisch und kompositorisch nahm er bereits Anfang der 1960er mit seiner Auffassung von Trio-Jazz Entwicklungen vorweg, die ab Mitte der 1970er zum Standard gehören sollten. Eine schier endlose Diskografie quer durch alle denkbaren Besetzungen, Gewinner großer Auszeichnungen und selbst Namensgeber eines internationalen Jazzpiano-Wettbewerbs - dies sind nur wenige Punkte seines Lebenswegs. Dass er auf diesem mit vielen, die im Jazz Rang und Namen haben, gespielt hat, versteht sich dabei fast schon von selbst. Auch Mads Vinding am Bass gehört zu den Großen seines Fachs: Seine Beweglichkeit und sein warmer Sound machen ihn zu einem der meist gefragten Sidemen, wovon die Arbeit mit u. a. Ben Webster oder Stan Getz zeugen. Neben weiteren großen Namen wie George Gruntz und Vince Mendoza nahm letzterer auch schon die Dienste von Schlagzeuger John Riley in Anspruch. Ein Trio, welches den Hofapothekenkeller garantiert „solalisieren“ wird



**Freitag, 14. März 2003, 20.30 Uhr**

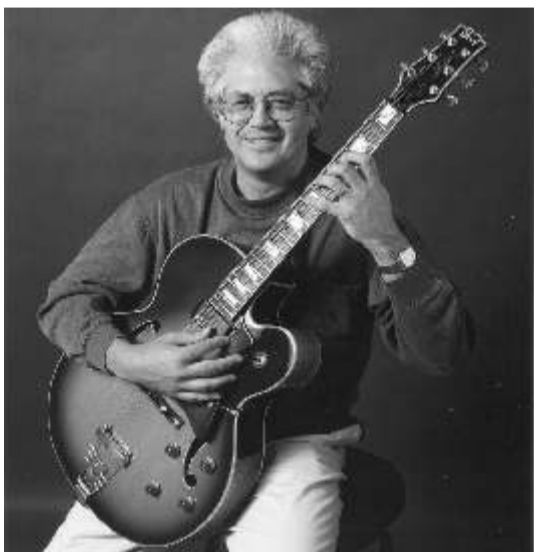
**€ 15,-/10,-**

## Gerard Presencer Group

**Rising Star Serie**

Gerard Presencer (tp), Rob Taggart (keys), Tora Mason (b), Chris Dagley (dr)

Selbst Menschen, die mit Jazz normalerweise nichts am Hut haben, erkennen den englischen Jazztrompeter Gerard Presencer - wenn schon nicht am Namen, dann mit Sicherheit an seinem unverwechselbaren Ton. Der erklang nämlich im Millionenhit „Cantaloop“ der Remix-Gruppe US3 („Funky, funky, funky...“), der vor genau zehn Jahren Radiostationen und Diskotheken in aller Welt eroberte und dem Plattenlabel „Blue Note“ zum größten Verkaufserfolg seiner Geschichte verhalf. Nicht nur deshalb ist Gerard Presencer heute mit Anfang 30 zwar ein gemachter Mann, aber nach wie vor ein weitgehend unbeschriebenes Blatt. Viermal schon erhielt er den Hamlet British Jazz Award, gehört seit zwölf Jahren dem Jazzquartett des Rolling Stones-Drummer Charlie Watts an, blies angesagten Acid-Bands wie „Jamiroquai“ oder „Incognito“ ebenso den Marsch wie Pop-Megastars vom Schlage eines Robbie Williams, Kylie Minogue, Sting, Tina Turner, Roxanne oder Joni Mitchell und bereicherte die Combos von Jazzgrößen wie Herbie Hancock, Chick Corea oder Phil Woods. Immer schon habe er versucht, „dieses dogmatische Denken in Stilrichtungen zu überwinden, das der Kreativität so hinderlich sein kann“, kommentiert Presencer seine Gratwanderungen. Deshalb mischen sich bei ihm Jazz mit Pop, Funk sowie Drum & Bass zu einer scheuklappenlosen Musik, die sich an allen umherfliegenden Einflüssen orientiert, ohne gleich in den Ruch des Populismus zu kommen. Ein Hörerlebnis für emanzipierte Fans. Und für die Freunde der Jazzpolizei gilt: Wir müssen diesmal leider draußen bleiben.



**Freitag, 21. März 2003, 20.30 Uhr**

**€ 20,-/10,-**

## Larry Coryell Quartet

Larry Coryell (g), Buster Williams (b), Wolfgang Lackerschmid (vib), Paul Wertico (dr)

Ein anderes Gitarren-Idol, Steve Khan, sagte mal über Larry Coryell, dass er „... in vielerlei Beziehung der moderne Vater von allem, was wir tun“ sei. Er hat damit wohl keinesfalls übertrieben, vereint sich doch im Spiel Larry Coryells so ziemlich alles, was das 20. Jahrhundert musikalisch zu bieten hatte: Blues, Folk, Rock und artistische improvisatorische Einfälle sind dabei nur einige Zutaten, die seinen Stil kennzeichnen. Wenngleich er vor allem durch seine Fusion-Aufnahmen bekannt wurde, so war er doch einer der ersten, die nach dieser Periode wieder auf Konzert- und 12-String-Gitarre zurückgriffen. Es sind denn auch die Duo- und Trio-Aufnahmen mit anderen Gitarristen von Weltrang, wie u. a. John McLaughlin, Ralph Towner und Paco de Lucia, die zu Larry Coryells Status als Gitarren-Legende beitrugen. Eine langjährige musikalische Freundschaft verbindet ihn mit Buster Williams, der selbst ein Gigant seines Instruments ist. Um noch ein Zitat zu bemühen: Ron Carter, danach gefragt was Bass-Spiel sei, antwortete: „Es ist Buster Williams.“ Komplettiert wird das Quartett durch Wolfgang Lackerschmid am Vibraphon, der mit Coryell und Williams zusammen bereits Chet Baker begleitete, sich aber auch durch seine Zusammenarbeit mit Attila Zoller einen Namen machte und Paul Wertico, dessen stilistische Vielfalt am Schlagzeug den Sound der Pat Metheny Group mit prägte.



**Freitag, 28. März 2003, 20.30 Uhr**

**€ 15,-/10,-**

## Aki Takase „W. C. Handy Projekt“

Aki Takase (p), Eugene Chadbourne (g), Rudi Mahall (bcl), Paul Lovens (d), Nils Wogram (tb)

Einem Wirbelwind am Piano gleich kann Aki Takase von einer Sekunde auf die nächste aus den Grenzen konventioneller Stilistiken ausbrechen. Es ist ihre Fertigkeit, scheinbar vertrautes Material zu dehnen und bisweilen gar von innen nach außen zu kehren, die sie dem Kreis der Avantgarde-Pianisten zugehörig sein lässt. Anders jedoch als manch weiterer Zeitgenosse des Free-Jazz wendet sie sich im Lauf ihrer langjährigen Karriere immer wieder den Klassikern der Jazz-Historie zu. Gleich ob Monk, Ellington oder hier W.C. Handy stets entstehen daraus aufregend neu klingende Interpretationen, die bisweilen auch nicht vor reichlich Verspieltheit und humorvollem Augenzwinkern Halt machen. An ihrer Seite steht ihr nur wenig Schrägheiten scheuender Wegbegleiter Rudi Mahall, mit dem sie ein Eric Dolphy gewidmetes Duo-Projekt bestritt. Den beiden geistesverwandt ist Gitarrist Eugene Chadbourne, der an der Seite von u. a. John Zorn und Zappa-Wegbegleiter Jimmy Carl Black stets mit neuen Eigenheiten aufwartete: Jüngst präsentierte er auf dem Banjo eingespielte Bach-Stücke. Schlagzeuger Paul Lovens steht desgleichen schon lange an erster Front freier improvisierter Musik, und der Youngster im Bunde, Posaunist Nils Wogram ist mit seiner Vielseitigkeit ebenfalls in diversen musikalischen Gefilden zuhause. Ein Hörerlebnis ausstehend und aufbrechendes Quintett, das einen kurzweiligen Abend verspricht.



**Samstag, 5. April 2003, 20.00 Uhr (Stadtheater) € 25,-/20,-/15,-/10,-**

## Paul Kuhn And The Best

**75 Birthday Gala**

Paul Kuhn (p,voc), Greetje Kauffeld (voc), Dusko Goykovich (tp), Benny Bailey (tp), Jigg Whigham (tb), Peter Weniger (ts), Gustl Mayer (ts), Willy Ketzler (dr), Paul G. Ulrich (b)

Am 12. März 2003 feiert einer der größten Entertainer des deutschen Musikbusiness seinen 75. Geburtstag. Paul Kuhn, nach über sechs Dekaden Karriere noch immer mit gleich bleibendem Elan im Einsatz, hat wie kaum ein anderer die deutsche Jazzszene sowie die gehobene Unterhaltungsbranche geprägt, als Pianist und Sänger, als Komponist und Arrangeur, als Conductor und Talentsucher. Mit einer großen Tournee durch viele deutsche Städte bedankt sich „der Mann am Klavier“, für den die Bühnenpräsenz so wichtig ist, wie die Luft zum Atmen, bei seinem Publikum und scharf hierzu eine illustre Schar von long time companions um sich.

**Reservierungen: Birdland Jazz Club und Neuburger Rundschau-Kartenservice: Telefon (0 84 03) 67 76 41**

## Weltstädtisches Ambiente im Herzen von Audi

Einen Anziehungspunkt ersten Ranges hat Audi mit dem Audi Forum Ingolstadt geschaffen: Umgesetzt in modernste Architektur finden Besucher bei Audi in Ingolstadt eine attraktive Mischung aus Erlebnissen und Serviceangeboten: museum mobile, das Gebäude "Markt und Kunde", Kundencenter für Neuwagen-Selbstabholer, Piazza und Piazzetta sind ganzjährig geöffnet. Dort finden drinnen wie draußen vielzählige Veranstaltungen statt, von Messen und Motorsportübertragungen, Oldtimertreffen und Open Air Events bis hin zu den erfolgreich angelaufenen **Jazzabenden/-konzerten**.

Mit dem Birdland Jazz Club Neuburg wird im Audi Forum Ingolstadt die **After Work Jazz Lounge** und die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt** fortgesetzt - ein anspruchsvolles Programm für Jazzfreunde. Mit der Bar & Lounge der Mövenpick Gastronomie im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde für die After Work Jazz Lounge das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden. Der Kinosaal im **museum mobile** bietet Jazzgrößen aus der ganzen Welt ein außergewöhnliches Ambiente. Das aktuelle Programm entnehmen Sie diesem Programm-Flyer.

Ausführliche Informationen zum Audi Forum Ingolstadt erhalten Sie im Internet unter [www.audi.de/foren](http://www.audi.de/foren).



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile  
Neuwagen-Selbstabholung  
Werksbesichtigung  
Audi Shop  
Mövenpick Gastronomie  
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum Ingolstadt und die dort stattfindenden Veranstaltungen.

Tel. 0800/283 44 44  
Fax 0841/89-41860  
[welcome@audi.de](mailto:welcome@audi.de)

# Audi Forum Ingolstadt



## Jazz im Audi Forum Ingolstadt

Donnerstag, 20. März 2003, 20.00 Uhr

€ 15,-/10,-

### Munich Swing Orchestra



Angelika Eder (voc), Helmut Semmler (voc), Charly Panizza (tp), Uli Wellermann (tp), Mathias Wiener (tp), Horst Schroll (tp), Johannes Birkel (tb), Erhard Rigol (tb), Martin Städele (tb), Uwe Springmann (bp), Charly Hahn (as, cl), Dieter Müller-Sohnius (ts), Günther Klein (as), Werner Scholze (ts), Rudi Nagora (bs), Thomas Maurer (p), Sebastian Strack (g), Hans Peter Winkel (b), Rolf Häusele (dr)

KEEP ON SWINGING...! mit dem Munich Swing Orchestra. Die im Mai vergangenen Jahres ausverkaufte Veranstaltung im Audi Forum wird auf vielfachen Wunsch wiederholt. Die Gründungsmitglieder dieser Big Band haben sich seit 1986 der Musik von Glenn Miller und seinen Zeitgenossen verschrieben. Mit Arrangements von Jerry Gray, Joe Garland, Neal Hefti, Sammy Nestico interpretiert die Formation Bigband-Stilistik in Reinkultur. Charly Hahn, seit Sommer 2000 Bandleader und Solist, gewann seine Professionalität in der Heinz Kretschmar Bigband der ehemaligen DDR und wurde nach seiner Flucht in den Westen erster Klarinetist bei den Münchner Philharmonikern. Mit Standards wie Moonlight Serenade, In the Mood, American Patrol oder Pennsylvania 6-5000 wird die große Zeit der Swing-Ära wieder lebendig!

#### Kartenreservierungen:

Birdland Jazz Club Neuburg:  
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · E-Mail: [mail@birdland.de](mailto:mail@birdland.de) und  
Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße:  
E-Mail: [welcome@audi.de](mailto:welcome@audi.de), Telefon (08 00) 2 83 44 44



## After Work Jazz Lounge

...in der Bar & Lounge bei Mövenpick (Eintritt frei!)

Donnerstag, 6. März 2003

**Reinhold Bauer - Joseph Warner**

Ein sehr flüssiges Piano spielt der Augsburger Reinhold Bauer. Seine Einwüfe mit dem Tenorsaxophon sind ebenso gekonnt wie sein ausdrucksstarkes Althorn. Mit dem Bassisten Joseph Warner spielt er bekannte Standards aus dem „American Songbook“, aber auch eine Auswahl von Stücken aus dem Latin Jazz kommen zu Gehör

Donnerstag, 13. März 2003

**Geoff Goodman - Till Martin Duo**

Der New Yorker Gitarrist Geoff Goodman bildet mit dem Saxophonisten Till Martin ein Duo von erlesener Güte. Der elegante, sonore Ton des Tenorsaxophons und das vielseitige, sehr ausdrucksstarke Gitarrenspiel zaubern Musik von sensibler Dichte.

Donnerstag, 27. März 2003

**Tizian Jost - Sava Medan Duo**

In vielen musikalischen Projekten der Münchener Szene ist der Pianist Tizian Jost und der Kontrabassist Sava Medan eingebunden. Ihr Repertoire kommt aus der Swing- und Mainstreamliteratur, aber auch der Latin-Jazz kommt nicht zu kurz. Gepflegte Barnmusik von hoher Qualität.

## Bösendorfer

Wiener Klangkultur seit 1828



Piano  
**Olbrich**

D-86697 Neuburg-Unterhausen  
Tel (0 84 31) 84 94

## APRIL-VORSCHAU

Freitag, 4. April 2003

**Johannes Enders Trio,  
feat. Joe Locke**

Stadttheater Neuburg

Samstag, 5. April 2003, 20.00 Uhr

**Paul Kuhn 75. Birthday Gala Band**

Freitag, 11. April 2003

**Malia  
Rising Star Serie**

Samstag, 26. April 2003

**Beirach - Hübner - Mraz**

Sonntag, 27. April 2003

**Ramon Valle Trio  
Art Of Piano 70**

APRIL 2003

**Audi Forum  
Ingolstadt**

Ingolstadt, Ettinger Str.  
Donnerstag, 10. April, 20.00 Uhr  
**Django Reinhardt Night**

APRIL 2003

**Audi Forum  
Berlin**

Berlin, Friedrichstraße 83  
Dienstag, 1. April, 20.00 Uhr  
**Paul Kuhn 75. Birthday Gala Band**

## HOTEL AM FLUSS

Genießen Sie - wie die  
Weltstars des Jazz -  
das Komforthotel in  
einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2 · 86633 Neuburg a.d. Donau  
Telefon: (0 84 31) 67 68-0 · Fax: (0 84 31) 67 68 30  
eMail: [hotel-am-fluss@t-online.de](mailto:hotel-am-fluss@t-online.de)  
<http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss>

Trainieren Sie Ihr  
**Vermögen**  
mit uns auf  
**Höchstform!**

**Raiffeisen-Volksbank  
Neuburg/Donau aG**

Fit in allen Disziplinen



**HANS MAYR**

Nördl. Grünaauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

## Kräck+Demler

Mediengestaltung · Druckerei

Ingolstädter Straße 54  
D-85072 Eichstätt  
Telefon: (0 84 21) 8 08 03  
Telefax: (0 84 21) 34 03  
E-Mail: [info@kraeck-demler.de](mailto:info@kraeck-demler.de)

[www.kraeck-demler.de](http://www.kraeck-demler.de)

## BRENNER

DER MODETREFF FÜR MÄNNER

Neuburg · Schranrenplatz · Telefon 0 84 31/85 71  
Inhaber: Peter Stowasser

## FAIER

UHREN · OPTIK · SCHMUCK  
KONTAKTLINSEN

2710

staatl. geprüfter  
Optikermeister  
Stützengasthermeister

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg



INTERNATIONAL



**SCHERTLER  
VERPACKUNGEN**



Landkreis  
Neuburg-Schrobenhausen

Stadt  
Neuburg a.d. Donau